



Ärztlicher Leiter

Dr. med. M. Wolf
Arzt für Orthopädie/Arzt für
Physikalische und Rehabilitative
Medizin/Rehabilitationswesen/
Chirotherapie/Sportmedizin/
Physikalische Therapie

Psychosoziale Betreuung

Bei psychischen Problemen, zur Krankheitsbewältigung und zur Schmerzverarbeitung steht Ihnen unser psychologischer Dienst zur Verfügung.

Bei sozialmedizinischen Fragestellungen oder Fragen zur beruflichen Rehabilitation hilft Ihnen unser Sozialdienst.

Wer kommt für eine ambulante Reha in Frage?

Patienten nach einem Klinikaufenthalt als AHB-Maßnahme (Anschlußheilbehandlung), deren häusliche Versorgung sicher gestellt ist. Auch wenn Sie noch nicht wegen Ihrer Erkrankung im Krankenhaus waren, können Sie über Ihren behandelnden Arzt eine ambulante Rehamaßnahme (allgemeines Heilverfahren) beantragen.

Zielgruppen sind Patienten

- mit degenerativen Erkrankungen der Wirbelsäule und der Gelenke
- nach operativ oder konservativ behandelten Verletzungen
- zur Nachbehandlung wegen Gelenk-, Wirbelsäulen- und sonstigen orthopädischen Eingriffen (z. B. Gelenkersatz, Bandscheibenoperation, sonstige Wirbelsäuleneingriffe)



RehaZentrum
Niederrhein



RehaZentrum Niederrhein gGmbH
Orthopädie
Neustraße 8
46459 Rees
Anmeldung Reha Sekretariat
Tel. 02851 79-303
Fax 02851 79-202

www.reha-zentrum-niederrhein.de
E-Mail: info@rehazentrum-niederrhein.de
www.prohomine.de

prohomine
Krankenhäuser und Senioreneinrichtungen
Wesel-Emmerich/Rees gGmbH

RehaZentrum
Niederrhein



Ambulante
Rehabilitation bei
Erkrankungen des
Bewegungsapparates

prohomine
Krankenhäuser und Senioreneinrichtungen
Wesel-Emmerich/Rees gGmbH



Bei medizinischer Notwendigkeit holt Sie unser Fahrservice von zu Hause ab und bringt Sie nach der Behandlung natürlich auch wieder nach Hause zurück.



Was bedeutet ambulante Rehabilitation?

Eine wohnortnahe Behandlung bei orthopädischen Problemen oder nach Unfällen ist eine leistungsstarke Alternative zur stationären Anschlussheilbehandlung für den operierten Patienten oder chronisch Erkrankten.

Im Unterschied zur Stationären Reha nehmen Sie an einer freiwilligen ambulanten Reha-Maßnahme teil, sind jeden Abend zu Hause und müssen damit nicht auf die vertraute Nähe zur Familie und des heimatlichen Umfelds verzichten. Ziel der Maßnahme ist eine schnelle Gesundung und Wiedereingliederung in die Gesellschaft bzw. in das Berufsleben.

Betreut werden Sie von einem interdisziplinären Team, dem verschiedene Berufsgruppen angehören, z. B. Facharzt für Orthopädie, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Psychotherapeuten, Mitarbeiter der Verwaltung und andere. Üblicherweise findet Ihre Behandlung an Wochentagen in der Zeit zwischen 8.00 Uhr und 16.00 Uhr statt.

Therapieinhalte:

In der ambulanten Reha wird von einem ganzheitlichen Behandlungsansatz ausgegangen:

- Medizinisch/ärztliche Behandlung,
- Information und Schulung,
- Aktive Bewegungstherapie,
- Psychosoziale Betreuung.

Information und Schulung

Durch Ihre Teilnahme an Vorträgen und Seminaren erhalten Sie wertvolle Informationen und Anregungen zu einer gesundheitsfördernden Lebensführung. Rückenschule und Endoprothesenschule sind Bestandteile unseres Informationsprogramms.

Bewegungstherapie

Ziel der Behandlung ist die möglichst weitgehende Wiederherstellung gestörter Funktionen des Stütz- und Bewegungsapparates durch entsprechende aktive Maßnahmen. Therapieziele sind z. B.

- Verbesserung der Gelenkfunktion
- Verbesserung der Kraft und Koordination
- Ausweitung der Gehstrecke
- Schmerzlinderung sowie Erhalt der Selbsthilfefähigkeit

Medizinische Betreuung

Der Therapieplan wird von unseren Ärzten nach der Eingangsuntersuchung individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Während der Reha-Maßnahme werden Sie von einem Facharzt für Orthopädie betreut. Eine notwendige weiterführende Diagnostik kann veranlasst werden.